

# Stellenausschreibung

Die Bundesstiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Vermittlungspersonen (m/w/d) in 50 Prozent Teilzeit (19,5 Wochenstunden)** für den **Bereich Bildung & Vermittlung** des Dokumentationszentrums.

Die Stellen sind auf **24 Monate** befristet und nach **Entgeltgruppe 11 TVöD** bewertet.

Wir sind ein einzigartiger Lern- und Erinnerungsort, der Zwangsmigration in Geschichte und Gegenwart ins Zentrum stellt. Flucht und Vertreibung von rund 14 Millionen Deutschen im historischen Kontext des Zweiten Weltkriegs und der nationalsozialistischen Politik bilden den Schwerpunkt der Ständigen Ausstellung. Unserem Publikum bieten wir außerdem sehenswerte Sonderausstellungen und eine Bibliothek mit Zeitzeugenarchiv, die zum Recherchieren einlädt. Hinzu kommt ein vielfältiges Programm mit Führungen, innovativen Workshops und Veranstaltungen. Das 2021 eröffnete Haus befindet sich mitten in Berlin unweit des Potsdamer Platzes. Sie möchten ein Forum historischer Bildung und lebendiger Debatten mitgestalten? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

## Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Durchführung zielgruppenorientierter, dialogischer und interaktiver Führungen durch die Ständige Ausstellung und wechselnde Sonderausstellungen in deutscher und englischer Sprache – in der Woche und nach Absprache in der Regel ca. ein- bis zweimal im Monat am Wochenende,
- inhaltliche und methodische Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Bildungsformaten und Workshops sowie inklusive Angebote für unterschiedliche Zielgruppen,
- Übernahme von Organisations-, Koordinations- und Rechercheaufgaben im Zusammenhang von Vermittlungsprojekten,
- konzeptionelle Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Vermittlungsformaten, der Entwicklung partizipativer Angebote und redaktionelle Mitarbeit bei der Entwicklung analoger und digitaler Materialien und Werbemittel zur Bildungsarbeit,
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern im Bildungsbereich sowie Zeitzeugen.

## Unsere Anforderungen:

- abgeschlossene Hochschulbildung (mindestens B.A.) in den Fachrichtungen Geschichte, Geschichtsdidaktik und Public History, Politologie oder vergleichbaren Disziplinen,
- nachgewiesene Kenntnisse der deutschen und europäischen Zeitgeschichte, vorzugsweise zu Zwangsmigration, insbesondere zur Flucht und Vertreibung der Deutschen,

- belegbare praktische Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von fachlich fundierten, dialogischen und interaktiven Führungen und Workshops in Ausstellungen, Museen oder Gedenkstätten, mit großen Gruppen unterschiedlicher Alters- und Wissensstände,
- Fähigkeit diese Art von Führungen und Workshops in deutscher und englischer Sprache zu gestalten.

### **Wünschenswert sind:**

- Erfahrung in der Durchführung von partizipativen Vermittlungsformaten
- grundlegende Kenntnisse in der Gestaltung von Informations- und Vermittlungsmaterialien, insbesondere mit Grafiktools wie Canva, sowie im Verfassen von Social Media Posts, insbesondere für Instagram und LinkedIn,
- Erfahrung in der organisatorischen und redaktionellen Mitarbeit,
- Identifikation mit einer multiperspektivischen, diversitätssensiblen und diskriminierungskritischen Vermittlungsarbeit,
- Befähigung zur Durchführung von Führungen und Workshops in einer weiteren Fremdsprache, insbesondere Polnisch.

### **Wir bieten Ihnen:**

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit in Verbindung mit einem relevanten Thema,
- familienfreundliche Arbeitsumgebung (Urlaub nach TVöD, flexible Arbeitszeiten),
- Deutschlandticket Job (anteilige Kostenübernahme durch den Arbeitgeber).

Die Einstellung erfolgt nach § 14 Abs. 2 TzBfG und richtet sich daher nur an Personen, die noch nicht in einem Arbeitsverhältnis zur Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung und zur Stiftung Deutsches Historisches Museum gestanden haben.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz, schwerbehinderte Menschen (mit Nachweis) nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches IX besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Rückfragen zur Ausschreibung können Sie sich gerne an Dr. Silke Krohn, Bereichsleiterin Bildung & Vermittlung, wenden ([s.krohn@f-v-v.de](mailto:s.krohn@f-v-v.de)).

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit der **Kennziffer VM\_I/26** bis zum **23. Februar 2026** ausschließlich elektronisch an: [bewerbung@f-v-v.de](mailto:bewerbung@f-v-v.de).

Bewerbungen sind ausschließlich per E-Mail möglich und dürfen aus technischen Gründen nur als eine PDF-Datei mit einer Größe von max. 8 MB übertragen werden. Bitte wählen Sie die Dateibezeichnung „Nachname\_Vorname.PDF“. Einzelne Dateien, andere Dateiformate oder Anhänge können nicht berücksichtigt werden.

Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung  
 Stresemannstraße 90  
 10963 Berlin  
 T +49 30 206 29 98 – 0  
 Mail: [info@f-v-v.de](mailto:info@f-v-v.de)  
[www.flucht-vertreibung-versoehnung.de](http://www.flucht-vertreibung-versoehnung.de)